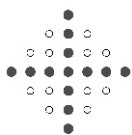


KIRCHENNACHRICHTEN



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden - Gruna-Seidnitz

Februar - März 2015



Deutscher Evangelischer
Kirchentag Stuttgart
3. - 7. Juni 2015



damit wir klug werden

(Psalm 90,12)



Liebe Gemeinde,

das "lebenslange Lernen" macht vor niemandem halt: Ist es eine ältere Frau, die nach einem Gemeindeabend feststellt: "Ach, das hab ich noch nicht gewusst!" Oder das Kind, das im kommenden Sommer in die Schule kommt und Lesen und Schreiben lernt. Jeden Tag lernen wir dazu, oft sogar ohne, dass wir es merken! Wann aber sind wir wirklich endgültig klug?

Wenn wir schlagfertig auf Fragen antworten können? Oder wenn wir es hinkriegen, dass wir viele gute Worte verwenden, aber das, was wir mit ihnen sagen wollen, keiner mehr versteht? Und selbst dann, behaupte ich, sind wir noch nicht klug!

"Damit wir klug werden..."

Das ist das Motto des 35. Deutschen Evangelischen Kirchentages, der vom 3.-7. Juni nach Stuttgart einlädt. Auch aus unserer Gemeinde werden Jugendliche mit dabei sein, die dieses Jahr ihr Abitur machen werden, kluge junge Leute also. Aber klug ist wohl nicht klug genug. Die wichtigsten Worte aus dem 90. Psalm wollen uns anregen, darüber mit anderen Christen nachzudenken: Handeln wir klug in unserer einen Welt, wenn wir Waffenlieferungen in Krisengebiete zustimmen? Handeln wir klug an unseren Mitmenschen, wenn wir sie mit Almosen

"Ruhig stellen", aber über ihre wirklichen Probleme hinwegsehen? Handeln wir klug in unserem Glauben, wenn wir meinen, schon alles zu wissen und uns dem Wunderbaren verschließen? Über alle diese Fragen lassen sich lange und kluge Debatten führen, doch bei einer Frage sehen wir, wie unklug wir doch sind und bleiben: Haben wir alles in unserem Leben wirklich selbst in der Hand und können auf alles entsprechend Einfluss nehmen?

Auch im Gemeindealltag merken wir immer wieder, wie eigentlich klug Ausgedachtes irgendwie unklug überkommt. "Was die sich wohl dabei gedacht haben?" Höre ich auch oft.

Ob es die kleinen Dinge von Woche zu Woche sind oder die großen Dinge, wie die Sanierung von Gebäuden - wie aktuell die Nazarethkirche, deren Baubeginn um Ostern starten soll - alles zeigt den einen die Potentiale und den anderen die Beschränkungen. Und so merken wir: Trotz aller Klugheit behalten wir jeder unseren eigenen "Dachschaden", unsere Begrenztheit. Das verbindet uns einerseits, doch soll es uns auch ermutigen, stets unser Bestes zu geben und auf Gottes Gnade zu vertrauen.

Damit wir klug werden.

Herzliche Grüße im Namen aller Mitarbeitenden,

Ihr Stephan Wilczek

Unsere Kirchen:

Thomaskirche:
Bodenbacher Str. 21



Nazarethkirche:
Altseidnitz 12



Zu unseren Gottesdiensten wird **Kindergottesdienst** angeboten. Er beginnt mit dem Gottesdienst in der Kirche und wird dann im Gemeindehaus fortgesetzt. Zur Abendmahlsfeier kommen die Kinder in die Kirche zurück. In den Schulferien findet kein Kindergottesdienst statt.

Fahrdienste: für das gesamte Gemeindegebiet: Frau Jutta Adler-Bickhardt (472 58 99), für Grunaer über Herrn Wolfgang Gauß (privat 252 34 57, dienstlich 257 14 61).

Septuagesimae Pfr. Dr. Führer 	1. Feb. 	10:00	Gottesdienst zum Abschluss des Bibelwochenendes
Darstellung des Herrn Pfr. Dr. Führer 	2. Feb.	18:00	Deutsche Messe / Mitglieder der Ev. Michaelsbruderschaft
Sexagesimae Pfr. Windisch 	8. Feb.	10:00	Gottesdienst
Estomihi Pfrn. Petzold 	15. Feb.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl
Invokavit Pfr. Dr. Führer 	22. Feb. 	10:00	Gottesdienst
Reminiszere Pfr. Dr. Führer 	1. März	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl
Weltgebetstag Gem.päd. Schulze 	6. März	18:00	Weltgebetstag
Okuli Pfr. Dr. Führer Gem.päd. Schulze 	8. März	10:00	Familiengottesdienst zum Weltgebetstag
Lätare Pfrn. Zemmrich 	15. März	10:00	Gottesdienst / Band Vorstellung der Konfirmanden
Judika Pfr. i. R. Werner 	22. März	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl
Palmarum Gemeindegruppe 	29. März 	10:00	Gottesdienst / Taufgedächtnis Achtung! Beginn Sommerzeit
Gründonnerstag Gemeindegruppe Pfr. Dr. Führer  	2. April	18:00 19:30	Kreuzweg-Andacht Tischabendmahl

Jahreslosung 2015

**Nehmt einander an,
 wie Christus
 euch angenommen hat
 zu Gottes Lob.**
 (Röm 15,7)



Besondere Veranstaltungen auf einen Blick

- 02.02. Festlicher Gottesdienst zum Tag der Darstellung des Herrn, 18.00 Uhr, Thomaskirche, Gruna
- 8.-12.02. Jugend-Winter-Rüstzeit, Lückendorf
- 09.02. ErzählCafé 14.00 Uhr, Gemeindesaal Gruna
- 18.-22.02. Kinderbibeltage in Blasewitz
- 20.02. Spiele-Abend 17.00 Uhr, Gemeindesaal Seidnitz
- 20.02. Kino in Thomas 19.30 Uhr, Gemeindesaal Gruna
- 06.03. Weltgebetstag 18.00 Uhr, Seidnitz
- 08.03. Familiengottesdienst 10.00 Uhr, Thomaskirche Gruna
- 17.03. Gesprächskreis 19.30 Uhr, Gemeindesaal Seidnitz
- 19.-22.03. Konfi-Rüstzeit in Zethau
- 20.03. Kino in Thomas 19.30 Uhr, Gemeindesaal Gruna
- 28.03. Osterbasteln, 15.00 Uhr, Gemeindesaal Seidnitz
- 30.03.-01.04. Offene Thomaskirche
- 19.04. Gemeindegewandlung

Nähere Informationen auf den folgenden Seiten!



... aus unserer Gemeinde

Ein Glaubensseminar für Erwachsene - Wer lässt sich dafür interessieren?



“Sie suchen Antworten auf wichtige Fragen Ihres Lebens?

Wir haben sie - nicht! Aber wir suchen mit Ihnen”. Unter diesem Slogan sind ab März 2015 voraussichtlich sieben Seminarabende in unserer Kirchengemeinde geplant. Pfarrer Dr. Michael Führer wird mit Interessierten in das Gespräch über das Leben und den christlichen Glauben eintreten. Eingeladen sind am christlichen Glauben interessierte, gern auch nicht zur Kirche gehörende Erwachsene.

(Bei Bedarf: Wer dieses Seminar absolviert hat, kann sich zur Erwachsenentaufe oder-konfirmation anmelden.)

Interessierte melden sich bitte **recht bald** im Pfarramt und erhalten dann gern weitere Informationen.

Erzähl-und BürgerCafé, 09.02.2015, 14.00 Uhr, Gemeindehaus Gruna

Einladung von SIGUS e.V. zum Thema:

“Die Wunden sind heute noch sichtbar - und spürbar. ErzählCafé zu unserem Umgang mit der Zerstörung Grunas vor 70 Jahren und zu den Möglichkeiten einer demokratischen Versöhnungsarbeit.

Gäste sind Siegfried Bonitz, als Zeitzeuge der Bombennacht am 13. Februar 1945, Angehörige der Schauspielgruppe “Sonnensucher”, die aus Lebensbüchern von Kriegsflüchtlingen lesen, die 1945 in Dresden eine neue Heimat fanden sowie Frau Nora Lang vom IG “13. Februar e.V.”, die mit großem Engagement den Versöhnungsgedanken in Dresden pflegt und in die Welt hinaus trägt.

Der SIGUS e.V. möchte mit Nachbarn und besonders den hier lebenden Christinnen und Christen über Chancen, Erfahrungen und auch Widerstände der Versöhnung in der heutigen Zeit in´s Gespräch kommen.

Sie sind herzlich eingeladen, dabei zu sein!

Wer nicht spielt, hat keine Chance auch mal zu gewinnen; Wetten?

Damit Du/Sie sich diese Chance nicht entgehen lassen, gibt es wieder den **Spiele-Abend in Seidnitz**, zu dem Du/Sie sowie Freunde, Nachbarn, Ferienkinder herzlich eingeladen bist/sind. Wir starten **Freitag, 20.02.2015 ab 17.00 Uhr**, ein laufender Einstieg in das Spielgeschehen ist möglich. Neben Brett-Spielen und gemeinschaftlichen Gruppenspielen soll es in diesem Jahr auch eine lustige Versteigerung von mitgebrachten Alltagsgegenständen geben. Wer etwas übrig hat, bringe dieses bitte eingepackt mit.

Der Erlös der Versteigerung geht auf das Baukonto der Nazarethkirche.

Für den Gaumen steuere jeder etwas für das kalte-warme Buffet bei. Getränke zum Selbstkostenpreis sind wie immer vorhanden.

Voranmeldungen sind nicht nötig! Kommt einfach vorbei (gern mit eigenen Spielideen) im Gemeinderaum in Seidnitz!

Christiane Hallfarth, Bettina und Steffen Schmidt



Gesprächskreis

Am **Dienstag, den 17. März** wird um **19.30 Uhr** im **Gemeindesaal Seidnitz** Frau Caritas Führer zu Gast sein. Sie gibt Einblicke in den Alltag einer Schriftstellerin, wie z.B. die Texte entstehen. Und natürlich gibt es eine Kostprobe zum Hören.

Musikalische Vesper

Das Strehleiner Vokal-Quartett lädt ganz herzlich zu einer musikalischen Vesper am



Sonntag, den 22. März 2015 um 17.00 Uhr in die **Nazarethkirche** ein. Burkhard Rüger - Tenor, Christoph Friedrich Illgner - Tenor, Holger Palisch - Bariton und Marcus Steven - Bass, singen Musik zur Fastenzeit aus verschiedenen Jahrhunderten. Das 2012 gegründete Männerquartett freut sich, mit diesem Konzert einen Beitrag für die Finanzierung des Dachneubaus der Nazarethkirche leisten zu können. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

“Kino in Thomas”

Am **20. Februar 2015** zeigen wir den Film: **“Der ganz große Traum”**.

Zum Inhalt:

Im Jahr 1874 beginnt ein junger Lehrer an einem Braunschweiger Gymnasium Englisch zu unterrichten - ein Pilotprojekt an der kaiserlich strengen Schule. Da sich seine Schüler für die fremde Sprache nicht begeistern können, verlegt er den Unterricht in die Turnhalle und bringt ihnen eine in Deutschland noch unbekanntere Sportart bei: Fußball. Mit Sport will er allerdings nicht nur englische Vokabeln vermitteln, sondern vor allem ethische Werte: Teamgeist, Solidarität und Fairplay. Mit seinen progressiven Lernmethoden stößt der Pädagoge allerdings zunehmend auf Widerstand bei konservativen Kollegen, Eltern und Würdenträgern, für die Bildung gleichbedeutend mit preußischem Drill, Gehorsam und Disziplinierung ist. Sie wollen, dass er die Schule verlässt. (Deutschland 2010/ 105 min)



Am **20. März 2015** zeigen wir den Film: **“Oskar und die Dame in Rosa”**

Zum Inhalt:

Der dreizehnjährige Oskar hält sich in einem Kinderkrankenhaus auf, da er an Krebs erkrankt ist. Weder die Ärzte noch seine Eltern trauen sich, ihm die Wahrheit über seine Krankheit zu sagen. Nur Rose, eine mürrisch aussehende Dame, die Pizza ausliefert, redet als Einzige ohne Umschweife mit ihm. Um ihn auf andere Gedanken zu bringen, schlägt Rose ihm ein Spiel vor: Jeder Tag zählt von nun an für ihn zehn Jahre. So ermöglicht sie ihm ein vollständiges Leben innerhalb weniger Tage. Er vertraut sich mehr und mehr an, wodurch sie ihn anregt auch Briefe an Gott zu schreiben. Eine einzigartige Freundschaft wächst zwischen Oskar und Rose, ohne dass ihnen bewusst wird, wie dadurch ihr beider Leben verändert wird.

(Frankreich/Belgien/Kanada 2009, 104 min)

Beginn: jeweils 19.30 Uhr, Gemeindehaus Gruna, Bodenbacher Str. 24

Bitte den nächsten Filmtermin im April vormerken:
Freitag: 17.04.2015.



Unsere Winterrüstzeit, die wir gemeinsam mit Jugendlichen aus den umliegenden Nachbargemeinden durchführen, startet am **Sonntag, 8. Februar** mit dem Gottesdienst im Gemeindehaus Sebastian-Bach-Straße 13 in Blasewitz. Unter dem diesjährigen Rüstzeitthema "Träum weiter!" Hoffen wir auf traumhaft schöne Tage im winterlichen Zittauer Gebirge. Weitere Informationen gibt's bei Gemeindepädagoge Stephan Wilczek.

Konfirmandenrüstzeit in Zethau

Was jahrelang "Zehren" gewesen ist, wird in diesem Jahr "Zethau"!

Die wichtige Konfirmanden-Rüstzeit vom **19.-22. März**

führt uns in den kleinen erzgebirgischen Ort Zethau, wo wir in einer ehemaligen Schule wohnen. Jugendliche aus der Jungen Gemeinde werden unsere Konfirmanden wieder begleiten und für sie einzelne Programmpunkte vorbereiten.

Bitte überlegen Sie, wie Sie diese wertvolle Arbeit unterstützen können, damit wir den Jugendlichen eine ermäßigte Teilnahme ermöglichen können. Es freuen sich darüber: Pfarrer Dr. Michael Führer, Pfarrerin Annelie Zemmrich und Gemeindepädagoge Stephan Wilczek und natürlich die Jugendlichen.



Osterbasteln

Am **28. März** laden wir alle zum Osterbasteln ab **15.00 Uhr nach Seidnitz** ein. Das Alter spielt keine Rolle! Es gibt wieder viel Kreatives in verschiedenen Schwierigkeitsstufen für alle von 3 bis 99 Jahren!

Jugendosternacht

Eine gute Tradition ist es geworden: Jugendliche aus unserer und aus der Nachbargemeinde treffen sich am Sonnabend vor Ostern und bereiten sich auf das Osterwunder vor: Ostereier färben, Osterbrot backen und das jeweilige Jugendosternachts-Thema erleben.

Wir treffen uns dazu am **4. April, 21.00 Uhr**, im Gemeindehaus Sebastian-Bach-Straße 13 in Blasewitz. Informationen und Anmeldezettel gibt es ab Ende Februar in der JG und auf der Homepage (unter "Junge Gemeinde"). Herzliche Einladung!

Deutscher Evangelischer Kirchentag - Stuttgart 2015

Zum Thema: "...damit wir klug werden"

Wer am diesjährigen Kirchentag in Stuttgart teilnehmen möchte, beachte bitte, dass bis Mitte März 2015 die Quartiere angemeldet sein sollen. Der Kirchentag wird vom 3. bis zum 7. Juni stattfinden. - Nähere Informationen finden Sie unter: <http://www.kirchentag.de>



Kirchentag ist Begegnung, Dialog und Debatte, Kultur und Gebet, Tanzen und Singen, pulsierendes Leben und Ort der Stille, Forum und Fest und darüber hinaus noch Vieles mehr. Fünf Tage haben wir Gelegenheit zusammen mit anderen Christen all das zu erleben. Für junge Leute ist eine Gruppenfahrt mit Unterbringung in einem einfachen Gemeinschaftsquartier zusammen mit anderen Jugendgruppen organisiert. Einzelne Nachmeldungen sind auf Anfrage noch möglich. Der Anmeldeabschnitt ist auf der Homepage unter "Junge Gemeinde" zu finden. Nähere Infos gibt es bei Gemeindepädagoge Stephan Wilczek.

Sammlung Jugenddankopfer

In jedem Herbst sammelt die Evangelische Jugend in Sachsen für das Jugenddankopfer. Unsere Junge Gemeinde konnte zum Adventsjugendgottesdienst stolze 440,00 € beisteuern, von denen ein Drittel nach Kenia an ein Krankenhausprojekt gehen wird, vom Rest geht jeweils die Hälfte an die Jugendarbeit im Kirchenbezirk und an die Jugendarbeit in Sachsen. Danke allen, die diese Aktion mit ihrer Spende unterstützt haben!

MuT-Chor-Wochenende

Es ist schon eine gute Tradition, dass die Männer vom MuT-Chor jedes Jahr im November ein gemeinsames Wochenende verbringen, um das Weihnachtsprogramm einzuüben und in lockerer Runde miteinander zu quatschen, zu lachen, zu kochen und Gemeinschaft zu haben. Dieses Jahr fuhren wir nach Oberlichtenau bei Pulsnitz. Nach der ersten Probe am Freitag Abend gab es eine für uns wichtige Runde, in der jeder seine Meinung zum Chorleben, Repertoire und zu möglichen nächsten Zielen sagen konnte.

Der nächste Morgen verwöhnte uns mit sonnigem Wetter, sodass wir eine Probe nach draußen in den Garten verlegen konnten und mit den Vögeln um die Wette sangen. Nach dem Mittagessen schauten wir uns ein Bienen-Museum an und erfuhren viel Wissenswertes. Nach weiteren Proben am Nachmittag und Abend berichteten einige unserer Sänger über vergangene Urlaubsreisen und zeigten Bilder. Beim Blick in unsere gesellige Runde stellten wir fest, dass in unserem Chor noch Platz ist. Wer gern singt und Gemeinschaft hat, ist herzlich eingeladen, donnerstags ab 19.30 Uhr im Gemeinderaum Seidnitz bei den "Männern unter Ton"(MuT).



Offene Thomaskirche

In der **Karwoche** sind Sie wieder herzlich eingeladen zu einer Stillen Zeit in der Thomaskirche. Von Montag, den 30.03. bis Mittwoch, den 01.04.2015 ist die Kirche von 16.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Gemeindewanderungen

(jeweils nach den Gottesdiensten)
Sonntag, 19.04.2015 und 31.05.2015

Gemeindefreizeit

Vom 19.-21.06.2015, Ort wird noch bekannt-gegeben.

Kanutour in Smaland

Dem Alltag und seinen Fluten entfliehen, die Perspektive wechseln, das Smartphone zu Hause lassen, dafür vom Wasser und einer starken Gemeinschaft durch eine unbeschreiblich gute Landschaft getragen werden - das gibt es hier.



Der "Värendsleden" trägt uns und unser weniges Hab und Gut in den Booten durch gemütliche Flüsse, wilde Strömung und große Seen. Jeder hat seine Aufgabe, wenn wir jeden Tag neu unser Biwak auf- und abbauen, auf dem Wasser und Land unterwegs sind, gemeinsam kochen und essen und unser einfaches Leben in und mit der Natur organisieren oder uns einfach abends am wärmenden Lagerfeuer darüber unterhalten, was uns im Leben Halt gibt.

Ist deine Abenteuerlust geweckt? Dann zögere nicht lange und melde dich an über das Stadtjugendpfarramt Dresden! Diese Rüstzeit ist eine Veranstaltung der Evangelischen Jugend Dresden. Alle weiteren Informationen und Teilnahmebedingungen stehen in den beiliegenden Rüstzeitflyern, bzw. auf der Homepage

www.evangelische-jugend-dresden.de.

Frauen im Gespräch

Februar: entfällt

März: Freitag, 6. März, 18.00 Uhr, Seidnitz

Teilnahme am Weltgebetstag

Männerstammtisch

Februar: entfällt

März: Montag, 2. März, 19.00 Uhr, Seidnitz

“Auf den Spuren des Apostel Paulus”

Wiederholung des Vortrages von der Pilgerreise in die Türkei mit Gerhard Schmidt

Treffen im Haus "Vincenz von Paul"

monatliche Andachten

Mi, 04.02. (kath.), 04.03. (ev.),

jeweils 19.00 Uhr, Marienberger Str. 9

Mittagessen in Gemeinschaft

Sonntag, 15. Februar, im Anschluss an den Gottesdienst - für Alleinlebende und Ehepaare, die gern Gemeinschaft haben.

Vorherige Anmeldung erbeten bis

Donnerstag, 12. Februar, bei Schurig, Tel. 256 1820 oder im Pfarramt.

Unkostenbeitrag: ca. 3,-€.



Hallo Kinder ...



da bin ich wieder!

Winterferien - Osterferien - Sommerferien. So viel Urlaub, wie ihr Ferien habt, haben eure Eltern nicht. Was macht ihr in der Zeit, in der eure Eltern arbeiten müssen? Manch einer kann oder will ja noch nicht allein zu Hause bleiben.

Kinderbibeltage, Rüstzeiten... Für die Älteren von euch: Schaut mal im beiliegenden Jahresplan, ob etwas für euch dabei ist.

Und dann gibt es ja auch noch Oma und/ oder Opa. Was gefällt euch an euren Großeltern denn besonders? Macht Opa lustige Späße und kocht Oma den leckersten Pudding der Welt? Oder: Geschichten vorlesen - oder - noch besser! - von früher erzählen? Zum Beispiel, was eure Großeltern gespielt haben, als sie in eurem Alter waren? Herrlich!

Zeit verbringen mit den Großeltern, dass ist unbezahlbar!

Habt ihr eine Idee, wie ihr den Großeltern mal wieder von Herzen "Danke" sagen könnt? Ihr könnt etwas malen, basteln. Na, wie ich euch kenne, fällt euch da bestimmt was ein!

Aber: Nicht verraten! Überraschungen sind das Beste! Viel Spaß dabei und Gottes Segen wünscht euch

Eure Anne

Christenlehre



Klasse 1-3, montags 16.00 Uhr
Klasse 4-6, montags 17.00 Uhr



Klasse 1-3, dienstags 16.00 Uhr
Klasse 4-6, dienstags 17.00 Uhr

Konfirmanden



Klasse 8: mittwochs 17:00 Uhr



Klasse 7: donnerstags 17:00 Uhr

Junge Gemeinde*



donnerstags 19:19 Uhr, JG-Raum

Kirchenmusik



Kantorei
mittwochs 19:30 - 21:00 Uhr



Kinderchor I
dienstags 16:30 Uhr (3-6 Jahre)



Kinderchor II
mittwochs 16:30 Uhr (ab 1. Klasse)*



Flötenkreis
mittwochs 18:15 - 19:15 Uhr



Posaunenchor
montags 19:30 - 21:00 Uhr



MUT "Männer unter Ton"
donnerstags 19:30 Uhr

Senioren singen



dienstags 10:00 - 11:00 Uhr
10.02., 24.02., 10.03., 24.03., 07.04.



dienstags 9:30 - 11:00 Uhr
24.02., 24.03.

*gefördert von der Stadt Dresden

Seniorenkreise



Mittwoch, 04.02., 14:30 Uhr
Mittwoch, 04.03., 14:30 Uhr



Mittwoch, 11.02., 14:30 Uhr
Mittwoch, 11.03., 14:30 Uhr

Sonstige



Eltern-Kind-Kreis (1/2 - 3 Jahre)
freitags 9:30 - 11:00 Uhr



Kinderkreis (3 1/2 - 6 Jahre)
donnerstags 16:00 - 17:00 Uhr



Kreis Junger Erwachsener
donnerstags 19:30 Uhr
(nach Vereinbarung)
Ansprechpartner: Ch. Hallfarth
christiane_hallfarth@gmx.de



Frauen im Gespräch
Fr., 06.03., 18:00 Uhr



Männerstammtisch
Mo., 02.03., 19:00 Uhr



Gesprächskreis
Di., 17.03., 19:30 Uhr

Mittagessen in Gemeinschaft
So, 15. 02., im Anschluss an den
Gottesdienst in Seidnitz

Bastelkreis der Senioren
nach Vereinbarung

Diakoniekreise (nach Vereinb.)
Seidnitz, Fr. Kürschner,
Tel.: 251 3116
Gruna, Fr. Hermann,
Tel.: 218 8955

Besuchsgruppe (nach Vereinb.)
Fr. Richter, Tel. 251 3079



= Gruna



= Seidnitz



Weltgebetstag 2015



Begreift ihr meine Liebe?

Zum Weltgebetstag von den Bahamas am 6. März 2015

Große Vielfalt auf kleinem Raum: So könnte ein Motto der Bahamas lauten. Der Inselstaat zwischen den USA, Kuba und Haiti besteht aus 700 Inseln, von denen nur 30 bewohnt sind. Seine rund 372.000 Bewohnerinnen und Bewohner sind zu 85% Nachfahren der ehemals aus Afrika versklavten Menschen, 12% haben europäische und 3% lateinamerikanische oder asiatische Wurzeln. Ein lebendiger christlicher Alltag prägt die Bahamas. Über 90% gehören einer Kirche an (anglikanisch, baptistisch, röm.-kath., etc.). Dieser konfessionelle Reichtum fließt auch in den Gottesdienst zum Weltgebetstag 2015 ein, der von Frauen der Bahamas kommt. Auf der ganzen Welt wird ihre Liturgie am Freitag, den 6. März 2015, gefeiert.

Traumrände, Korallenriffe und glasklares Wasser machen die Bahamas zu einem Sehnsuchtsziel für Tauchbegeisterte und Sonnenhungrige. Typisch für den Inselstaat sind aber auch sein Karneval (Junkanoo) mit farbenprächtigen Umzügen und viel Musik, kulinarische Leckereien aus Meeresfrüchten und Fisch und vor allem seine freundlichen Menschen. Die Bahamas sind das reichste karibische Land und gehören zu den hochentwickelten Ländern weltweit. In der sozialen Entwicklung und bei der Gleichstellung von Frauen und Männern schneiden sie im internationalen Vergleich recht gut ab. Auf den Bahamas sind so z.B. sehr viel mehr Frauen in den mittleren und höheren Führungsetagen zu finden als in Deutschland.

Aber es gibt auch Schattenseiten im karibischen Paradies: Die Bahamas sind extrem abhängig vom Ausland (besonders vom Nachbarn USA) und erwirtschaften über 90% ihres Bruttoinlandsproduktes im Tourismus und in der Finanzindustrie. Der Staat ist zunehmend verschuldet; zweifelhafte Berühmtheit erlangte er als Umschlagplatz für Drogen und Standort für illegale Finanztransaktionen. Auch der zunehmende Rassismus gegen haitianische Flüchtlinge sowie Übergriffe gegen sexuelle Minderheiten kennzeichnen die Kehrseite der Sonneninseln. Rund 10% der Bevölkerung sind arm, es herrscht hohe Arbeitslosigkeit und gut Ausgebildete wandern ins Ausland ab. Erschreckend hoch sind die Zahlen zu häuslicher und sexueller Gewalt gegen Frauen und Kinder. Die Bahamas haben eine der weltweit höchsten Vergewaltigungsraten. Jede vierte Mutter auf den Bahamas ist jünger als 18 Jahre.

Sonnen- und Schattenseiten ihrer Heimat - beides greifen die Weltgebetstagsfrauen in ihrem Gottesdienst auf. Sie danken darin Gott für ihre atemberaubend schönen Inseln und für die menschliche Wärme der bahamaischen Bevölkerung. Gleichzeitig wissen sie darum, wie wichtig es ist, dieses liebevolle Geschenk Gottes engagiert zu bewahren. In der Lesung aus dem Johannesevangelium (13,1-17), in der Jesus seinen Jüngern die Füße wäscht, wird für die Frauen der Bahamas Gottes Liebe erfahrbar. Gerade in einem Alltag in Armut und Gewalt braucht es die tatkräftige Nächstenliebe von jeder und jedem Einzelnen, baucht es Menschen, die in den Spuren Jesu Christ wandeln!

Der Weltgebetstag 2015 ermuntert uns dazu!

Sind Sie dabei am Freitag, den 6. März in Seidnitz um 18.00 Uhr zum Gottesdienst und dem sich anschließenden Mahl mit landestypischen Gerichten!?

Rezepte gibt es Anfang Februar in unserer Gemeinde oder auf der Internetseite des Weltgebetstages zum "runterladen".

**Redaktionsschluss nächste Ausgabe:
6. März 2015**

**weitere Informationen im Internet:
www.kirche-gruna-seidnitz.de**



Getauft wurden:

Elli Glißmann, Hepkestr.
Ida Glißmann, Hepkestr.

Bestattet wurden:

Dr. Wolfgang Kühne, 88 Jahre
Ruth Schuster, geb. Göbel, 91 Jahre

*So spricht Gott: Fürchte dich nicht,
denn ich bin mit dir und will dich segnen.
1. Mose 26,24*

*In deine Hände befehle ich meinen Geist,
du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott!
Psalm 31,6*



Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Dresden Gruna-Seidnitz



Altseidnitz 12, 01277 Dresden, Tel.: 0351 / 256 11 65, Fax: 0351 / 259 81 83

Email: pfarramt@kirche-gruna-seidnitz.net Internet: www.kirche-gruna-seidnitz.de

Öffnungszeiten Pfarramt**Altseidnitz 12, 01277 Dresden**

montags	9-12 Uhr	Heike Märtin
dienstags	15-18 Uhr	Tel.: 0351 / 256 11 65
freitags	9-12 Uhr	Fax: 0351 / 259 81 83
mittwochs und donnerstags geschlossen		

Büro Gruna: Bodenbacher Str. 24, 01277 Dresden

dienstags	16-18 Uhr	Margarete Siegert
		Tel.: 0351 / 256 10 65
		Fax: 0351 / 259 69 04

**Fragen
gibt es viele**

kontakt



01801 / 024120
www.kontaktstelle-kirche.de

Kontaktstelle Kirche der
Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

Bankverbindungen

Kassenverwaltung Dresden -

Kto: 166 7209 036 BLZ: 350 601 90

Bank f. Kirche u. Diakonie LKG Sachsen,

IBAN: DE81 3506 0190 1667 2090 36

BIC: GENO DE D1 DKD

Bitte Verwendungszweck und RT 0909 angeben!

Kirchgeld-Kto.: 160 6100 015 BLZ: 350 601 90

IBAN: DE32 3506 0190 1606 1000 15

BIC: GENO DE D1 DKD

Bitte Name, Adresse und Kirchgeldnummer angeben!

Impressum**Herausgeber:**

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden-
Gruna-Seidnitz (V. i. S. d. P.)

Druckerei: Christoph Hille, Dresden

Auflage: 2.800 Stück

Pfarrer Dr. Michael Führer

Altseidnitz 12, 01277 Dresden

Tel.: 256 11 65

Sprechzeit nach Vereinbarung

dr.michael.fuehrer@kirche-gruna-seidnitz.net

Pfarrerin Annelie Zemrich

Bodenbacher Str. 24, 01277 Dresden

Tel.: 256 10 65

Sprechzeit Di und Mi nach Vereinbarung

annelie.zemrich@kirche-gruna-seidnitz.net

GemeindepädagogInnen:

Annekathrin Schulze (Arbeit mit Kindern)

Zwinglistr. 17, 01277 Dresden

Tel.: 471 40 36

anne.schulze@kirche-gruna-seidnitz.net

Stephan Wilczek (Arbeit mit Jugendlichen)

Österreicher Straße 61, 01279 Dresden

Tel. (Mobil): 0178/330 10 23

stephan.wilczek@kirche-gruna-seidnitz.net

Kantorin: Astrid Schumann

Tel.: 252 95 06

astrid.schumann@kirche-gruna-seidnitz.net

Hauswirtschaft: Silke Ott

Tel.: 0173/ 177 63 50

silke.ott@kirche-gruna-seidnitz.net

Hausmeister: Klaus Engler

klaus.engler@kirche-gruna-seidnitz.net

Grabanlage unserer Gemeinde auf dem
Johannisfriedhof: Nähere Auskünfte:
Pfarramt Seidnitz, Tel. 0351/25 61 165 oder
Friedhofsverwaltung Johannisfriedhof
Wehlener Straße 13, Tel: 0351/25 25 202